

Freianlagen und Kunst am Bau, Universität Konstanz

GRENZEN ÜBERSCHREITEN

Konzept

Der Kunst am Bau Wettbewerb für die Neue Universität Konstanz war eines der ersten Wettbewerbsprojekte des Büros. Ziel war es, anhand eines Modells im Maßstab 1:200 den Forumsbereich der Universität in ein topografisches Landschaftsrelief im Sinne der Landart zu entwickeln. Wichtige Gestaltungselemente waren eine bewegte Topografie, großzügige Treppenanlagen sowie Versammlungsorte wie der Konstanzer Trichter. Über eine forumartige Freitreppe sollte auch eine Verbindung in die umgebende, tieferliegende Landschaft geschaffen werden.

Durch diesen Wettbewerb, einen achten Platz nach sieben ersten Preisen, erhielt das Büro den Auftrag, das Universitätsgebäude in die Badenser Landschaft einzubinden. Mit einem Zuckermodell wurden unterschiedliche Varianten entworfen, die mit Fotografien und einem Film festgehalten und zusammen mit illustrierenden Nutzungsvarianten für den Aufenthalt im Freien vorgestellt wurden. Es war der erste Versuch, mit einem großen Modell die "Finger" des Universitätsgebäudes in der Landschaft zu verankern.

Das Universitätsbauamt hätte diese Lösung gern weiterverfolgt. Durch einen unglücklichen Umstand wurde der Beitrag von der Jury des Wettbewerbsverfahrens jedoch nicht gewürdigt. Die landschaftsarchitektonische Anbindung ist nach Ansicht des Büros bis heute noch nicht vollständig gelöst.

Auftraggeber

UNIVERSITÄTSBAUAMT KONSTANZ

Projektzeitraum

Größe

1969

CA. 3 HA

Art

BILDUNG & FORSCHUNG

Standort

KONSTANZ, DEUTSCHLAND

Realisation

WLWEHBERG LANGE

KONTAKT

WEITERE INFORMATIONEN UND PRESSEMATERIAL



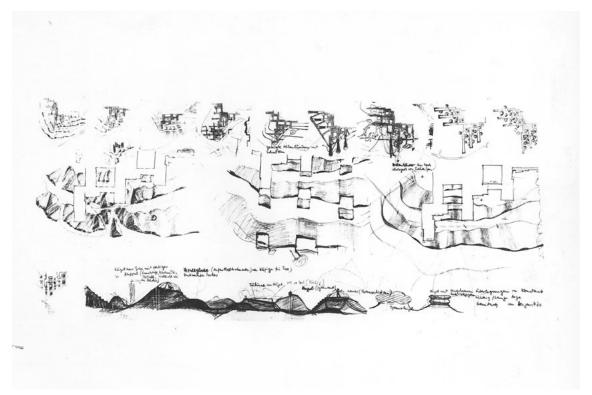
Bilder zum Projekt





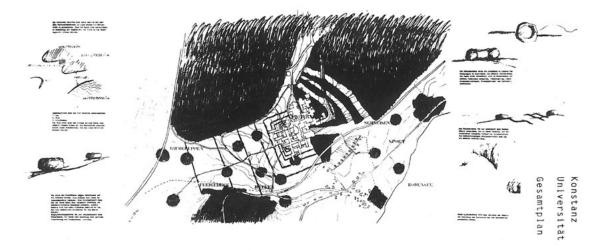


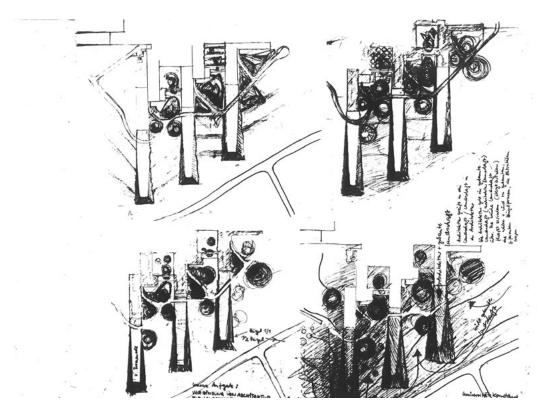






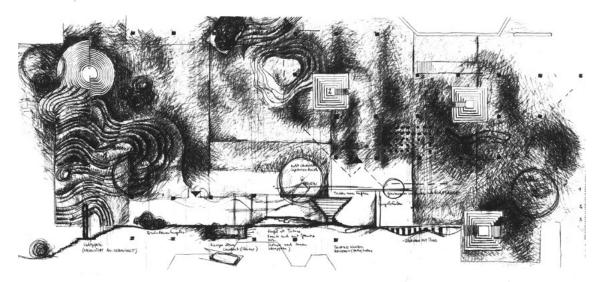
Bilder zum Projekt







Bilder zum Projekt





Impressum

WES GmbH LandschaftsArchitektur

Geschäftsführende Gesellschafter: Peter Schatz Wolfgang Betz Michael Kaschke Henrike Wehberg-Krafft Claus Rödding

Amtsgericht Hamburg HRB 100420

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Abs. 2 RStV: Wolfgang Betz

Die berufsrechtlichen Regelungen sind geregelt in:
(1) Baukammerngesetz HH (BauKaG HH)
(2) Durchführungsverordnung zum
Baukammerngesetz (DVO BauKaG HH)
(3) Hauptsatzung der Architektenkammer HH

Die berufsrechtlichen Regelungen können über die Webseite der Hamburgischen Architektenkammer www.akhh.de / Kapitel: Recht eingesehen und abgerufen werden.

Die gesetzliche Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt" wurde in Deutschland erworben von WES & Partner GbR durch Eintragung in die Architektenliste der Hamburgischen Architektenkammer.

Hamburgische Architektenkammer Grindelhof 40 20146 Hamburg Telefon: +49 (0)40 441841-0 Telefax: +49 (0)40 441841-44 info@akhh.de www.akhh.de Urheberrecht

Die durch die WES GmbH LandschaftsArchitektur erstellten Inhalte und Werke unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers.

Bildrecht

Die WES GmbH LandschaftsArchitektur besitzt für das gesamte abgebildete Bildmaterial die uneingeschränkten oder einfachen Nutzungsrechte.

Wir sind im Rahmen der Nutzung des externen Bildmaterials von sämtlichen Ansprüchen Dritter befreit. Für die durch Projektpartner zur Verfügung gestellten Bilder übernimmt die WES GmbH Landschafts-Architektur keine Haftung. Mit der Bereitstellung von Bildmaterial durch die Projektpartner versichern diese, dass sie über das Bildmaterial frei verfügen können, dass es frei von Rechten Dritter ist und abgebildete Personen mit der Veröffentlichung einverstanden sind, ohne dass hierfür irgendwelche Vergütungen zu zahlen sind.

Bildnachweis

Fotos, Skizzen, Modelle: WES LandschaftsArchitektur www.wwes-la.de